

Jahresfahrplan 2014

MVV-Regionalbuslinien

MVV-Regionalbuslinie 445 Erding (S) – Ebersberg (S)

Antrag

- Einzelantrag über Gemeinde Preisendorf Linienweg aller Fahrten über Preisendorf, Ort zu führen.

Sachstand/Empfehlung

- Eine Linienwegänderung über Preisendorf, Ort erfordert je Fahrt Zeitmehrbedarf von 2-3 Minuten, der durch frühere Abfahrt am Startpunkt oder spätere Ankunft am Ziel ausgeglichen werden könnte wobei die Anschlussbeziehungen zur/von der S-Bahn erhalten blieben. Nur bei den Fahrten Hohenlinden, Gh. Post neu ab 6.40 Uhr und Erding (S) ab 7.13 Uhr wäre Preisendorf, Ort fahrzeitbedingt direkt nicht anfahrbar. Die planerischen Bemühungen für eine pünktlichere Betriebsführung werden durch diese Umleitung möglicherweise wieder kompensiert. Dennoch sollte die Linienwegänderung versuchsweise umgesetzt werden, damit Preisendorf näher an den ÖPNV gerückt werden kann. Der Nutzung entsprechend sollte die zukünftige Anbindung korrigiert werden – die seit letztem Jahr über Preisendorf, Ort umgeleitete Linie 469 wird dort nur zögerlich genutzt.

Kosten

- Für eine Mehrleistung von 5 Hin-, 6 Rückfahrten 1.717 km/Jahr ergäben sich Kosten von ca. 1.500 €/Jahr für den Landkreis Erding.

Antrag

- Beantragt wird den Linienweg in Fahrtrichtung Erding ab Pretzen über die Haager Straße zum S-Bahnhof zu führen und die bisherige Haltestelle gegenüber dem Bahnhofsgebäude für die Linie 445 aufzulassen.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Die an der B388 liegenden Haltestellen Erding, Ardeostraße und Sonnenstraße wurden in der Vergangenheit nahezu nicht genutzt. Zu den Hauptverkehrszeiten wird der Fahrplan staubedingt an der Kreuzung Hohenlindener-/Dorfener-/Taufkirchner Straße deutlich verspätet. Eine Linienführung über die Ardeo- und Haager Straße wie auf dem Rückweg könnte die Pünktlichkeit des Fahrplans verbessern. Alternativ für die wegfallende Haltestelle „Ardeostraße“ an der B388 könnte die unweit davon in der Haager Straße liegende Haltestelle „Adolf-Kolping-Straße“ genutzt werden. Die ebenfalls wegfallende Haltestelle „Rotkreuzstraße West“ wurde von Aussteigern kaum genutzt – Einsteiger können Stadtbusse und die dort vorbeifahrenden Regionalbuslinien aus Richtungen Dorfen und Taufkirchen nutzen. Vorteilhaft wäre auch, dass dann beide Fahrtrichtungen an gleichen Haltestellen (Görresstraße, Edelweißstraße und Adolf-Kolping-Straße) bedienen. Mehrkosten entstünden keine. Die Haltestelle könnte vom bisherigen Standort gegenüber dem Bahnhofsgebäude zu den Haltestellen 567/568 südlich des Busbahnhofs verlegt werden – die Wendefahrten erfolgten dann über den Busbahnhof.

(noch Linie 445)

Antrag

- Fahrt Erding (S) ab 10.13 Uhr bis Hohenlinden verlängern und nach Erding zurückführen
- Fahrt Erding (S) ab 11.13 Uhr nach Hörlkofen und zurück einstellen
- Fahrt Erding (S) ab 20.13 Uhr 10 Minuten später abfahren

Sachstand/Empfehlung

- Zum Jahresfahrplan 2012 beantragte die Gemeinde Wörth zusätzliche Fahrtverbindungen mit der Kreisstadt Erding vormittags, nachmittags und abends. Beschlossen wurde die Einrichtung der Fahrten Erding (S) ab 10.13, 11.13 und 15.13 Uhr bis Hörlkofen und zurück sowie die Abfahrt Erding (S) ab 21.13 Uhr. Es zeigte sich, dass die Fahrten 11.13 Uhr fast gar nicht und 15.13 Uhr wenig genutzt werden. Die Abfahrt 21.13 Uhr lag zu spät für die Heimfahrt in Erding Beschäftigter. Aufgrund der zwischenzeitlich auch nach Fertigstellung der A99 bis Paßetten sich ergebenden stärkeren Verkehrsbelastung der von der Linie 445 befahrenen St 2331 waren einige Fahrten der Linie 445 nicht mehr fahrplanmäßig durchführbar; dies erforderte eine Korrektur, die ab 2.4.2013 vorzeitig umgesetzt wurde. In diesem Zusammenhang wurde auch die Abfahrt ab Erding (S) 21.13 Uhr zum Vorteil der Beschäftigten um eine Stunde vorgezogen. Zum Jahresfahrplan 2014 nun könnten sowohl Fahrzeiten als auch Fahrtangebote der Nutzung entsprechend angepasst werden. Die Fahrt Erding (S) ab 10.13 Uhr könnte vielfach vorgetragenen Wünschen entsprechend bis Hohenlinden verlängert und nach Erding zurückgeführt werden. Das nicht genutzte Fahrtenpaar Erding ab 11.13 Uhr bis Hörlkofen und zurück sollte eingestellt werden. Die Fahrt ab Erding 15.13 Uhr und zurück könnte noch probeweise für eine Periode aufrechterhalten werden. Nachdem einige Beschäftigte mit Arbeitsende 20 Uhr die Abfahrt 20.13 Uhr nur mühsam oder gar nicht erreichen, sollte die Abfahrt um 10 Minuten verschoben werden.

Kosten

- Hierdurch entstünden Mehrkosten von ca. 1.500 €/Jahr für den Landkreis Erding.

MVV-Regionalbuslinie 449 (Rufbus) Ebersberg – Markt Schwaben - Poing

Antrag

- Einzelantrag über Gemeinde Preisendorf Linienweg aller Fahrten über Preisendorf, Ort zu führen.

Sachstand/Empfehlung

- Nur an Samstagen wird der Linienweg über Forsten bei Bedarf mitbedient. Nachdem erfahrungsgemäß nicht alle Rufbushaltestellen gleichzeitig angefragt werden erscheinen die zeitunschädliche Mitbedienung von Preisendorf Ort möglich. Probeweise wie bei der Linie 445 sollte die Mitbedienung von Preisendorf, Ort auf Anfrage ermöglicht und nach praktischer Erfahrung korrigiert werden.

Kosten

- Die Mehrleistung bei Nutzung aller Fahrten betrüge rd. 366 km/Jahr; Daraus ergäben sich lauleistungsabhängige Mehrkosten in Höhe von ca. 231 €/Jahr für den Landkreis Ebersberg, der Landkreis Erding ist bei Fahrten über Forstern über eine vereinbarte Refinanzierung beteiligt.

MVV-Regionalbuslinie 501 Erding – Moosburg – Gammelsdorf

Anträge (Fraktion Bündnis 90 Die Grünen)

- Zusätzliche Fahrt ab Erding (S) um 8.14 Uhr
- Die Fahrten 17.05 und 18.05 Uhr sollen in Moosburg später abfahren, damit die Zuganschlüsse von München bei Verspätung sichergestellt sind.
- Zusätzliche Fahrten sollen um 19.05, 20.05 und 21.05 Uhr ab Moosburg nach Langenpreising und evtl. weiter nach Erding verkehren.

Sachstand/Empfehlung

- Eine zusätzliche Fahrt ab Erding (S) um 8.14 Uhr nach Moosburg an 9.00 Uhr wäre möglich.
- Eine Rückfrage bei der beg zur Konzeption der Regionalzüge im angefragten Zeitsegment ergab, dass keine Fahrplanänderungen zum Jahresfahrplan 2014 beabsichtigt sind. Eine Einflussmöglichkeit auf die pünktliche Betriebsabwicklung wird nicht gesehen. Auch die Möglichkeit, dass der vor Jahren um 16.58 Uhr in Moosburg haltende RB wieder halten könnte, wurde verworfen.

(noch Linie 501 Sachstand/Empfehlung)

Insofern kann zur Herstellung eines Umstiegs vom ankommenden RE um 17.07 Uhr nur die Busabfahrt 17.05 Uhr (bisher 2-5 Einsteiger) auf 17.15 Uhr verschoben werden; die Ankunft in Erding verschiebt sich damit auf 18.11 Uhr – der nächste S-Bahnanschluss ist um 18.18 Uhr – Umsteiger zur S2 bisher zwei. Zum Nachteil der S-Bahnumsteiger in Erding (20 Minuten später) ergäbe sich in Moosburg ein neuer Umstieg zum Bus (knapp 60 Minuten früher).

Die Busabfahrt 18.05 Uhr (6-16 Einsteiger) hat Anschluss vom RE an 17.59 Uhr; bei Verspätung des RE kann vier Minuten abgewartet werden ohne dass der S-Bahnanschluss in Erding versäumt wird. Bei planmäßiger Späterlegung auf 18.15 Uhr würde auch hier in Erding ein späterer S-Bahn-Takt erreicht, der Busumlauf bliebe erhalten – Umsteiger zur S2 bisher zwei.

- Zusätzliche Fahrten um 19.05, 20.05 und 21.05 Uhr wären möglich. Hier würden wir empfehlen diese bis Wartenberg (und dort evtl. bis zur Klinik wenn mit Taxi) zu führen, da das Fahrgastpotenzial nur für Langenpreising zu gering eingeschätzt wird. Entfernungsbedingt könnte hierbei auch ein Bus oder Taxi zwischen Moosburg und Wartenberg pendeln. Es ist zu vermuten, dass Fahrten zu diesen Zeiten bis/ab Erding weniger genutzt werden, auch müssten dafür zwei Busse oder Taxen zu höheren Kosten eingesetzt werden.

Kosten für die anteilige Kostenübernahme der auf den Landkreis Freising entfallenden Kosten (33% Ri Wartenberg, 39% Ri Moosburg) ist ein Beschluss des Landkreises Freising nötig.

- Bei Einsatz von Bussen:
- Variante 1: Für eine zusätzliche Fahrt um 8.14 Uhr (6.829 Nwkm/Jahr einschl. Leerrückführung rd. 7.720 km/Jahr) entstünden Mehrkosten in Höhe von 9.000€ - 11.000€/Jahr.
- Variante 2: Zusätzliche Fahrt 19.05 Uhr 2.735 Nwkm/Jahr Mehrkosten in Höhe von 5.000€ - 7.000€/Jahr. Im Vergleich zu Taxenfahrten wäre hier der Buseinsatz gleich teuer; auch der Bus bliebe in Wartenberg stehen und es würden keine zu bezahlenden Rückfahrkilometer nach Moosburg anfallen.
- Variante 3: Zusätzliches Fahrtenpaar 19.05 Uhr und ab Wartenberg, Feuerwehrhaus 19.30 Uhr, Moosburg an 19.52 Uhr 5.619 Nwkm/Jahr Mehrkosten in Höhe von 10.000 – 13.000€/Jahr. Bereits bei dieser Variante wäre ein Taxeneinsatz günstiger, da ein Bus von Moosburg aus nach Wartenberg zurückgeführt werden müsste – die Fahrt 20.05 Uhr wäre dann auch zu veröffentlichen.
- Variante 4: Zusätzlich 20.05 Uhr, Wartenberg an 20.26 Uhr 2.735 Nwkm/Jahr; Zusätzlich Wartenberg ab 20.30 Uhr, Moosburg an 20.52 Uhr 2.883 Nwkm/Jahr Mehrkosten in Höhe von 13.000-15.000€/Jahr.

(noch Linie 501 Kosten)

- Variante 5: Zusätzlich Moosburg ab 21.05 Uhr, Wartenberg an 21.26 Uhr 2.735 Nwkm/Jahr; Zusätzlich Wartenberg ab 21.30 Uhr, Moosburg an 21.52 Uhr 2.883 Nwkm/Jahr Mehrkosten in Höhe von 18.000-22.000€/Jahr.

Bei Einsatz von Ruftaxen mit 8-Sitzer Großraumtaxen durch Sub-Unternehmer der RVO. (Anmeldung erforderlich):

- Ca. 35€/Fahrtrichtung einschl. Verwaltungskostenzuschlag.
Hierbei wäre anzunehmen, dass die Fahrt um 19.05 Uhr sicher häufiger als die danach angebotenen Fahrten genutzt würde; Doppelführungen wären bei mehr als 8 Fahrgästen möglich; die Kosten würden sich hierbei verdoppeln. Hochgerechnet auf ein Jahr ergäben sich bei Annahme einer 100%igen Nutzung für ein Taxi Mehrkosten in Höhe von 8.715€. Für die nächste Fahrt um 20.05 Uhr wie auch für eine angenommene Rückfahrt nach Moosburg würden wir eine 50%ige Nutzung unterstellen. Die vsl. Kosten hierfür betragen rd. 8.715€/Jahr.
Für die letzte Fahrt um 21.05 Uhr würden wir keine Rückfahrt ab Wartenberg vorsehen; auch hier wäre eine 50%ige Nutzung anzunehmen. Die Kosten betragen dann ebenso rd. 8.715€/Jahr.

MVV-Regionalbuslinie 505 Markt Schwaben (S) - Mittbach

Antrag

- Einer Fahrgasteingabe zufolge sollen die Fahrten Markt Schwaben (S) ab 16.40 bis 19.08 Uhr später durchgeführt werden, damit diese bei Zugverspätungen sicher erreicht werden können.

Sachstand/Empfehlung

- Die Abfahrten der Linie 505 in Markt Schwaben können mit 4 bis 7 Minuten Umsteigezeit bei planmäßiger Ankunft der Regionalbahnen sicher erreicht werden. Den Busfahrern können Verspätungen von Zügen in Ermangelung technischer Anzeigen und nicht möglicher Bekanntgabe durch DB-Personal nicht vermittelt werden. Bis zur Einrichtung eines RBL-Systems mit DFI-Anzeigen in vsl. 3 Jahren bleibt nur die Möglichkeit die Abfahrten der MVV-Regionalbusse so weit zu verschieben, wie vermutet werden kann, dass Züge durchschnittlich verspätet sein können. Wir empfehlen also die Abfahrten der beanstandeten Fahrten um zwei bis vier Minuten, so weit als umlaufmäßig unschädlich, später zu legen.

Kosten

- Für den täglichen Zeitmehraufwand (rd. 62,5 Std./Jahr) ergäben sich Mehrkosten von rd. 1.500€/Jahr.

MVV-Regionalbuslinie 507 Erding (S) – Markt Schwaben (S)

Antrag/Sachstand/Empfehlung

- Wiederholt wird von der Gemeinde Moosinning beantragt, dass bei der Fahrt Markt Schwaben (S) ab 7.08 Uhr der Zustieg in Moosinning ermöglicht wird, damit Schüler am K.-A.-Gymnasium aussteigen können. Wenn dies zugelassen würde, wäre eine Verstärkung dieser Fahrt ab Notzing nötig. Das Platzangebot auf den Moosinning bedienenden Linien 531 und 568 ist ausreichend und der Fußweg vom Klinikum zum K.-A.-Gymnasium ist zumutbar. Insofern wird empfohlen diesen Antrag abzulehnen.

MVV-Regionalbuslinie 511 Erding (S) – Freising

Antrag

- Anschlussbeziehung in Erding (S) um 17.56 Uhr zur Linie 562 sicherstellen

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Verkehrsbedingt erreicht die Linie 511 Erding (S) an 17.55 Uhr häufig verspätet. Durch Verkürzung des Linienweges der vorangehenden Fahrt Erding (S) ab 16.10 Uhr in Freising über die Landshuter Straße statt über die Alois-Steinecker-Straße könnte ein zeitaufwändiger Bereich umfahren werden und es wäre eine frühere Ankunft in Freising (S) und damit eine frühere Abfahrt und eine frühere Ankunft in Erding (S) möglich. Fahrgäste der dann nicht mehr bedienten Haltestellen „Klebelstraße, Klinikum Süd und Alois-Steinecker-Straße“ könnten alternativ die Haltestellen „Landshuter Straße, Kammergasse und Klebelstraße“ auf der Rückfahrt nutzen. Hierdurch reduzieren sich die laufabhängigen Kosten geringfügig.

MVV-Regionalbuslinie 531 Erding (S) – Ismaning (S)

Anträge

- Abfahrt Erding (S) 8.50 Uhr später legen, damit Anschluss von Linie 562 sichergestellt ist.
- Zusätzliche Fahrt um ca. 15.30 Uhr ab H.-T.-Realschule zum Nachmittagsunterrichtsende.

Sachstand/Empfehlung

- Mittels einer Wartezeitvorschrift (RVO-RBL) für die Linie 531 wäre der Anschluss um 8.50 Uhr sicherzustellen. Damit der Anschluss zur S8 in Ismaning möglich bleibt, würde die Rufbushaltestelle „Brennermühle“, die nur selten angefragt wird, bei dieser Fahrt entfallen; ersatzweise könnte auf „Zengermoos“ verwiesen werden.

(noch Linie 531 Sachstand/Empfehlung)

- Ohne zusätzlichen Buseinsatz wäre vom Umlauf und den S-Bahnanschlüssen in Altenerding und Ismaning her betrachtet eine Zusatzfahrt um 15.16 Uhr für Schüler von Hl. Blut, K.-A.-Gymnasium und H.T.-Realschule nach der 8. Stunde möglich, Ismaning (S) an 15.48 Uhr.

Kosten

- Für die Mehrleistung von rd. 5.605 Nwkm/Jahr ergäbe sich ein Kostenmehraufwand von ca. 7.500 bis 8.500€/Jahr. Diese Fahrt verkehrt über die Landkreisgrenze hinaus in den Landkreis München. Vorbehaltlich eines Beschlusses des Landkreises München würde dieser die anteilig entstehenden Mehrkosten in Höhe von ca. 2.500-2.800€/Jahr übernehmen.

MVV-Regionalbuslinie 562 Erding – Taufkirchen – Hohenpolding - Schröding

Antrag

- Fahrt Erding (S) ab 15.14 Uhr an Fr soll auch an Mo bis Do verkehren und in Taufkirchen bis zum Gewerbegebiet an 15.47 Uhr verlängert werden.

Sachstand/Empfehlung

- Mit einer Umlauf- und Dienstplanänderung wäre eine Ausdehnung der Betriebszeit auf alle Werktage an Mo bis Fr möglich, auch mit Verlängerung bis zum Gewerbegebiet.

Kosten

- Bei der entsprechenden Mehrleistung von Nwkm 4.525/Jahr entstünden Mehrkosten in Höhe von 17-20.000€/Jahr.

MVV-Regionalbuslinie 564 Erding – Dorfen – Grüntegernbach - Buchbach

Antrag

- Fahrt Erding (S) ab 6.25 Uhr um 5 Minuten früher abfahren

Sachstand/Empfehlung

- Wegen Sperrung der Dorfener Straße in Erding ab Mai bis vsl. Mitte November 2013 wird diese Fahrt zur Kompensation der entstehenden Umleitungsverspätung in Erding abweichend vom Fahrplan 5 Minuten früher abgefahren. Damit wird sichergestellt, dass in Dorfen auch die Regionalbahn um 6.57 Uhr nach Mühldorf erreicht wird; ansonsten müssten Umsteiger bis 7.53 Uhr warten. Der zu knappe Umstieg von der um 6.22 Uhr ankommenden S 2 ist somit nicht mehr möglich; bei Verspätung der S-Bahn konnte der Bus bisher auch nicht zuwarten.

Es wird nun angeregt, diese spätere Abfahrt dauerhaft beizubehalten, da dann einerseits der Umstieg vom früheren S-Bahn-Takt 6.02 Uhr sicher wird und andererseits auch der derzeit knappe Umstieg in Dorfen, Bahnhof von 6.52 auf 6.57 Uhr zur Regionalbahn nach Mühldorf sicher bleibt. In Konsequenz verlängert sich die Umsteigezeit in Dorfen Richtung München zur Regionalbahn um 7.11 Uhr auf dann effektiv 22 Minuten.

Die Umsteiger Richtung Mühldorf sind mit 2 bis 5 weniger als die Richtung München.

Bei der Prämisse allen ÖPNV-Nutzern beim hier begrenzten Fahrtenangebot zeitnahe Fahrtmöglichkeiten zu sichern, sollte der Nachteil einer Umsteigezeit von 22 Minuten zu Gunsten derer, die bei zu später Ankunft nahezu eine Stunde warten müssen, zugemutet werden.

MVV-Regionalbuslinie 568 Erding (S) – Markt Schwaben (S)

Antrag

- Die Gemeinde Neuching beantragt die Fahrt Erding (S) ab 12.23 Uhr 5 Minuten später abfahren zu lassen, damit Schüler aller weiterführenden Schulen nach Unterrichtsende 5. Stunde direkt nach Hause fahren können.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Der für diese Fahrt eingesetzte Bus fährt derzeit ab Markt Schwaben (S) weiter zum Schulzentrum Markt Schwaben und nimmt dort Schüler aus Finsing und Neuching zeitnah nach der 6. Unterrichtsstunde auf. Bisher schon ergeben sich bei Bedarfsbedienungen für Oberneuching, Eicherloh und Neufinsing Verspätungen, die zu Versäumnis des Zuganschlusses in Markt Schwaben (S) und zu verspäteten Abfahrten am Schulzentrum Markt Schwaben führen.

(Noch Linie 568 Sachstand/Empfehlung/Kosten)

Nach Verhandlung besteht nunmehr Zustimmung der Lena-Christ-Realschule und des Franz-Marc-Gymnasiums für eine spätere Abfahrtszeit. Die Abfahrten ab Erding (S) und den folgenden Haltestellen können nun um 5 Minuten später gelegt werden.

Die wenigen Umsteiger am S-Bahnhof Markt Schwaben müssen dann allerdings auf den nächsten S-Bahn-Takt ausweichen.

Diese Maßnahme wäre kostenneutral.

Ruftaxen im Landkreis Erding

Anträge

- Frühfahrten an Sonn- und Feiertagen für Frühheimkehrer auf allen Linien einrichten

Sachstand/Empfehlung

- Einem Antrag des Taxenunternehmens Pawelczyk im letzten Jahr auf Einrichtung einer Frühfahrt an Sonn- und Feiertagen für Spätheimkehrer nach ausgiebigen Nachtfeiern wurde aus Gleichbehandlungsgründen nicht entsprochen. Der Antrag wurde zurückgestellt und nun soll die Möglichkeit, solche Fahrten auf allen Ruftaxenlinien im Landkreis Erding einzurichten, geprüft werden.
- Auf dem Ruftaxi 5010/5020 Erding-Wartenberg-Langenpreising-Berglern-Erding ist eine solche Fahrt ab Erding (S) um 7.50 Uhr bereits im Rahmen eines Rundkurses vorhanden.
- Auf dem Ruftaxi 5050 könnte eine solche Fahrt neu ab Markt Schwaben (S) nach Isen um 8.12 Uhr starten; ebenso auf dem Ruftaxi 5620 ab Erding (S) um 8.10 Uhr nach Taufkirchen.
- Auf dem Ruftaxi 5670 Erding – Walpertskirchen, auf dem bisher an Sonn- und Feiertagen kein Angebot besteht, könnte neu um 8.10 Uhr eine Fahrt starten, bei der nur in Erding eingestiegen werden dürfte und an den Unterwegshaltestellen nur Ausstieg zulässig sein sollte – es bestehen ja keine Rückfahrangebote im Gegensatz zu den anderen Ruftaxen.
- Ebenso auf dem Ruftaxi 5680 Erding (S) – Markt Schwaben (S) wäre eine Abfahrt in Markt Schwaben (S) um 8.12 Uhr mit der Auflage „An Unterwegshaltestellen nur Ausstieg zulässig“ möglich.

(noch Ruftaxen im Landkreis Erding)

Kosten

- MVV-Ruftaxi 5050: Für maximal 63 zusätzliche Fahrten/Jahr entstünden Mehrkosten von ca. 2.844€/Jahr.
- MVV-Ruftaxi 5620: Für maximal 63 zusätzliche Fahrten/Jahr entstünden Mehrkosten von ca. 2.408€/Jahr.
- MVV-Ruftaxi 5670: Für maximal 63 zusätzliche Fahrten/Jahr entstünden Mehrkosten von ca. 2.636€/Jahr.
- MVV-Ruftaxi 5680: Für maximal 63 zusätzliche Fahrten/Jahr entstünden Mehrkosten von ca. 2.375€/Jahr.

Da es sich bei vorgenannten Taxenfahrten um Bedarfsfahrten handelt, werden vermutlich nicht alle Fahrten angefragt, die tatsächlichen Kosten würden also je nach Nachfrage niedriger ausfallen.

MVV-Ruftaxi 5010 Erding – Langenpreising - Erding

Antrag (Bündnis 90 Die Grünen)

- Die Fahrt Erding (S) ab 22.50 Uhr an Freitagen und Samstagen soll auch an Montag bis Donnerstag verkehren

Sachstand/Empfehlung

- Auch an Montag bis Donnerstag könnte diese Bedarfsfahrt angeboten werden.

Kosten

- Die Fahrt könnte zum aktuellen Kostensatz durchgeführt werden. Bei maximal 200 zusätzlichen Fahrten an Mo-Do würden hier Kosten von maximal 8.664 Euro/Jahr entstehen.
Da es sich um Bedarfsfahrten handelt, werden vermutlich nicht alle Fahrten angefragt, die tatsächlichen Kosten würden also je nach Nachfrage niedriger ausfallen.

MVV-Ruftaxi 5620 Erding – Taufkirchen (Vils)

Antrag (Gde. Bockhorn, Gde. Taufkirchen)

- Die Gemeinden Bockhorn und Taufkirchen wünschen die bisher ab Erding nur an Freitagen, Samstagen und Sonn- und Feiertagen abgehende Fahrt um 22.50 Uhr auch an Montag bis Donnerstag – somit an allen Tagen.

Sachstand/Empfehlung

- Diese zusätzliche Fahrt wäre möglich

Kosten

- Bei einem aktuellen Kostensatz würden bei maximal 200 zusätzlich nachgefragten Fahrten jährliche Kosten in Höhe von rd. 7.646€/Jahr entstehen.
Da es sich um Bedarfsfahrten handelt, werden vermutlich nicht alle Fahrten angefragt, die tatsächlichen Kosten würden also je nach Nachfrage niedriger ausfallen.

Antrag

- Die Gemeinde Taufkirchen wünscht in der Annahme, dass zum derzeit bestehenden Fahrtangebot Erding (S) ab 19.50 Uhr eine bezahlte Leerfahrt als Zuführung für diese Fahrt durchzuführen ist, diese vermeintliche Leerfahrt ab Taufkirchen 19.18 Uhr ins Angebot zu übernehmen.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Die Leistungsvergütung erfolgt fahrtbezogen als Festkostensatz ohne Berücksichtigung von Zu- oder Rückführungen.

Kosten

- Bei Durchführung einer neuen Fahrt ab Taufkirchen 19.18 Uhr entstünden Mehrkosten in Höhe von 9.519,27€/Jahr.
Da es sich um Bedarfsfahrten handelt, werden vermutlich nicht alle Fahrten angefragt, die tatsächlichen Kosten würden also je nach Nachfrage niedriger ausfallen.

Antrag

- Lt. einem Fahrgastwunsch soll die Fahrt Erding (S) ab 20.53 Uhr an Mo bis Fr um 20 Minuten später durchgeführt werden.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Lt. Taxi Lechner wurde dsbzgl. Wunsch noch nicht geäußert. Es wäre jedoch möglich die Rückfahrt um 20 Minuten zu verschieben.

Ruftaxi 5403 (Arbeitstitel) Dorfen – Taufkirchen (Vils)

Antrag

- Die Gemeinde Taufkirchen unterstützt einen Fahrgastvorschlag zur Einrichtung einer Ruftaxilinie an allen Tagen zwischen Dorfen und Taufkirchen (Vils) analog dem Angebot auf der Ruftaxilinie 5620 zwischen Erding und Taufkirchen (Vils). Damit soll das mit der RVO-Linie 9403 an Mo bis Fr nach 19 Uhr und an den Wochenenden bestehende Fahrtenangebot mit Anschlussbeziehungen zur/von der DB in Dorfen, Bahnhof ergänzt werden.

Sachstand/Empfehlung

- Die RVO GmbH ist Konzessionär der eigenwirtschaftlich betriebenen Buslinie 9403 Dorfen – Taufkirchen – Velden (Vils) – Wies. Die RVO teilte auf Anfrage mit, dass für diese eine Ausweitung ihres Betriebes in den Abendstunden und am Wochenende ohne Bezuschussung nicht machbar sei und sie auch nicht an einer Ausweitung als Rufbus interessiert sei. Sie würden aber einem Rufbus- oder Ruftaxibetrieb außerhalb der Betriebszeiten der Linie 9403, der von einem ortsansässigen Taxenunternehmer in Eigenregie durchgeführt würde, zustimmen. Somit müsste die gewünschte Leistungserweiterung zwischen Dorfen und Taufkirchen nach Vergabeordnung ausgeschrieben im Wettbewerb vergeben werden.
Ein Fahrplanentwurf „Ruftaxi 5403“ als Entscheidungsgrundlage ist beigefügt.

Kosten

- Bei Annahme einer 50%igen Nutzung der Fahrten (d.h. ca. 1.100 Fahrten/Jahr bzw. ca. 11.000-13.000 Nwkm/Jahr) entstünden Kosten in Höhe von ca. 55.000€/Jahr.